

Kaderbildungsrichtlinien des Bundes Deutscher Radfahrer **(olympische Disziplinen)**

Allgemeine Voraussetzungen:

Das Kadersystem und der Kaderstatus bilden die Grundlage für die Auswahl von Athletinnen und Athleten und deren gezielter Förderung. Der Kaderstatus ist darüber hinaus Kriterium für viele Fördereinrichtungen: die Service- und Betreuungsleistungen der Olympiastützpunkte, die Förderung der Stiftung Deutsche Sporthilfe, der Bundeswehr und der Bundes-/Landespolizei etc. Die Kaderberufungen erfolgen im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Leistungsfaktoren (u. a. Kondition, Psyche, Kognition, Taktik, Koordination Trainingsalter, Leistungspotential der Folgejahre, Spezialisierung und Technik) und der wirksamen Integration des Athleten* in das Gesamtkonzept des Bundes Deutscher Radfahrer e. V. (BDR). Grundvoraussetzung ist eine systematische auf die Realisierung der gemeinsam vereinbarten Ziele ausgerichtete Zusammenarbeit. Rechtliche Grundlage ist die Anerkennung des Nada-Codes und eine unterzeichnete Athletenvereinbarung des BDR. Voraussetzungen für die Aufnahme in den BDR-Bundeskader sind neben der sportlichen Prognose auch die eindeutige Bereitschaft zu einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem BDR und dessen Partnern. Zentraler Bestandteil und Steuerelement im sportlichen Abstimmungsprozess ist das Jahresplanungsgespräch mit dem Jahresplanungsbogen, in dem u.a. folgende Punkte abgestimmt und dokumentiert sind:

- eine gemeinsam getragene und verbindlich festgelegte Jahresplanung der Maßnahmen und die Festlegung der Leistungs- und Entwicklungsziele
- die Abstimmung der Trainings- und Wettkampfplanung und gemeinsame Zeichnung von Athlet, persönlichem Trainer und zuständigem Bundestrainer
- die regelmäßige Teilnahme an zentralen Leistungsdiagnostik- sowie Lehrgangsmaßnahmen
- die Protokollierung und gemeinsame Auswertung des Trainings in einer Trainingsdatendokumentation
- die Gestaltung eines regelmäßigen Trainings an einem Bundestützpunkt in dem jeweiligen Disziplinschwerpunkt
- eine planmäßige Nutzung der Serviceleistungen des BDR und der Olympiastützpunkte sowie deren Netzwerkstruktur

Für Athleten, die ihre Trainingsrahmenbedingungen in internationalen Profi-Teams verlagert haben, ergeben sich zudem angepasste Bedarfe in der Zusammenarbeit, die individuell vereinbart und dokumentiert werden.

Die Kaderbildungsrichtlinien sind eingebettet in die strategische Zielsetzung des BDR, sich erfolgreich (Podiumsplätze) bei den internationalen Meisterschaftshöhepunkten zu platzieren. Die Kaderbildungsrichtlinien wurden von den verantwortlichen Disziplinbundestrainern* federführend erstellt und mit den jeweiligen Fahrersprecher* abgestimmt. Der verantwortliche Bundestrainer benennt die Kader, die zur Bestätigung in der BDR-Trainerkommission diskutiert werden.

Dabei bilden die jeweils gültigen Kaderstrukturen/ Kaderdefinitionen/Kaderbildungszahlen des DOSB im Olympischen Sommersport das Fundament der nachfolgenden Ausführungen. Eine verbandsinterne Schwerpunktgestaltung kann zu einer Verschiebung der Kaderanzahlen innerhalb der unterschiedlichen Radsportarten führen.

*Das in dieser Arbeit gewählte generische Maskulinum bezieht sich zugleich auf die männliche, die weibliche und andere Geschlechteridentitäten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Die Kaderbildungsrichtlinien sind Dauerrichtlinien. Sie gelten auch für die Folgejahre, sofern die Richtlinien nicht durch neue ersetzt oder ergänzt werden. Die Kaderberufung erfolgt in der Regel nach Abschluss der jeweiligen Saison und gilt für das Folgejahr. In Sonderfällen (Verletzungen oder sonstige Verpflichtungen) kann ein Erfolgsziel für die Kaderfortführung durch den jeweils verantwortlichen Bundestrainer in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor vorgegeben werden. Alle erreichten Normen müssen durch die jeweils verantwortlichen Bundestrainer bestätigt werden. Änderungen der Kaderrichtlinien bleiben vorbehalten. Änderungen werden als amtlichen Bekanntmachungen in den amtlichen Organen des BDR, der Zeitschrift „Radsport“ und im Internetportal „rad-net“ veröffentlicht

Die Aufnahme in den jeweiligen Bundeskader bedarf auf sportfachlicher Ebene der Begründung durch die Bundestrainer/Nachwuchsbundestrainer. Im Anschluss erfolgt eine umfassende Beratung des Sportdirektors mit der Kommission Leistungssport unter Beteiligung der Athletenvertreter. Die Zugehörigkeit zu den entsprechenden Kaderkreisen muss i.d.R. jährlich durch den DOSB bestätigt werden.

Die Kaderberufungen in den Nachwuchskader 2 (NK2) erfolgen auf Grundlage der im Nachwuchsprogramm festgelegten bundesweit einheitlichen Disziplinnormen. Dabei werden die Kader durch die Landesverbände beantragt und vom Spitzenverband (BDR) bestätigt. NK2 – Kadersportler sind also Sportler, die einem Landeskader angehören.

Die aktuelle Kaderzahl über alle Radsportarten hinweg beläuft sich auf 180 +/- 5. Sie orientiert sich in ihrer Zusammensetzung an folgenden Zahlen:

Kader	
Richtwert	
18	Straße U23
11	Kurzzeit Juniorinnen/Junioren
24	Kurzzeit Elite/U23 männlich und weiblich
20	Ausdauer Straße/Bahn Junioren
17	Ausdauer Bahn Männer Elite
25	Ausdauer Straße/ Bahn Frauen Elite
11	Ausdauer Straße/Bahn Juniorinnen
22	MTB Elite Männer und Frauen
10	MTB-Juniorinnen und Junioren
12	BMX Race alle Altersklassen männlich und weiblich
10	BMX Free alle Altersklassen männlich und weiblich
180	Summe

Unter Berücksichtigung der Kaderbildungsrichtwertes können auch Sportler ohne Norm durch Trainerurteil in den Kaderberufen werden. Die Berufung muss vom verantwortlichen Disziplintrainer schriftlich begründet werden und erfolgt im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Leistungsfaktoren (u. a. Kondition, Psyche, Kognition, Taktik, Technik, Koordination Trainingsalter, Spezialisierung, Teamfähigkeit, zukünftiges Potential) und der wirksamen Integration des Athleten* in das Gesamtkonzept des Bundes Deutscher Radfahrer e.V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Grundlage und Kaderdifferenzierung (Olympia-, Perspektiv-, Nachwuchskader 1 und Ergänzungskader)

Olympiakader (OK)

Speziell für die Aufnahme in den Olympiakader (OK) kommen die für alle Spitzenfachverbände verbindlichen Kriterien des DOSB/BMI zur Anwendung.

In den Olympiakader werden diejenigen Athleten berufen, die über ein nachgewiesenes Medaillen- oder Finalplatzpotential bei Olympischen Spielen, als den wesentlichen Zielwettkampf, im aktuellen Olympiazzyklus verfügen. Es werden insbesondere die Erfolge beim internationalen Saisonhöhepunkt als Kriterium der Aufnahme berücksichtigt:

- Platz 1-8 in Einzeldisziplinen und Platz 1-8 in Mannschaftsdisziplinen bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften (Im Olympiejahr wird nur der Zielwettkampf (Olympische Spiele) herangezogen).
- Platz 1-3 in Einzeldisziplinen bei Europameisterschaften, jedoch nur in den Jahren ohne Olympische Spiele und Weltmeisterschaften
- Die Zugehörigkeit in den Olympiakader muss in jedem Jahr bestätigt werden.
- Ein erreichter OK- Status kann in begründeten Ausnahmefällen auch für 2 Jahre anerkannt werden.

Perspektivkader (PK)

Folgende Grundsätze gelten für eine Berufung in den Perspektivkader (PK):

- Athleten mit Finalpotenzial für die nächsten Olympischen Spiele und/oder Medaillen- und Finalperspektive für die darauffolgenden Olympischen Spiele.
- Athleten mit der Leistungs- oder Entwicklungsperspektive, im aktuellen Zyklus in den Olympiakader aufzusteigen.
- Die Einschätzung des Potenzials erfolgt disziplinspezifisch anhand der disziplinspezifischen Kaderbildungsrichtlinien (s.u.).
- Athleten, die die entsprechenden Normen ihrer Disziplin erfüllt haben, können in den Perspektivkader aufgenommen werden.
- Der für die Disziplin verantwortliche Bundestrainer hat ein Vorschlagsrecht für die Kaderaufnahme von Athleten ohne Normerfüllung. Dazu muss eine schriftliche Begründung vorgelegt werden. In diesen Fällen gilt es, die Potentiale des Athleten auf der Basis der bereits realisierten Leistungen, Parametern der Wettkampfanalysen und der komplexen Leistungsdiagnostikanalysen sportfachlich zu belegen.
- Ebenso kann der verantwortliche Bundestrainer mit einer schriftlichen Begründung zu den nicht gegebenen Entwicklungspotentialen vorschlagen, Athleten trotz Normerfüllung nicht in den Perspektivkader zu berufen.
- Grundsätzlich erfolgt eine Begrenzung der Anzahl von Kadernominierungen auf der Basis von nicht erfüllten Kaderrichtwerten auf maximal zwei pro Disziplin. Abweichungen sind unter Berücksichtigung besonderer Einschränkungen im Einzelfall möglich.
- Die Zugehörigkeit zu einem Perspektivkader muss in jedem Jahr durch den DOSB und BDR bestätigt werden

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Nachwuchskader 1 (NK1)

Für die Berufung der Athleten in den Nachwuchskader 1 kommt nahezu das gleiche Verfahren wie für die Perspektivkaderathleten zur Anwendung. Folgende Grundsätze gelten für eine Berufung in den Nachwuchskader 1:

- Athleten mit einer mittel- bis langfristigen Perspektive für die Integration in die Nationalmannschaften der Männer/Frauen.
- Die Einschätzung des Potenzials der Athleten erfolgt disziplinspezifisch anhand der disziplinspezifischen Kaderbildungsrichtlinien (s.u.).
- Der Nachwuchskader ist disziplinspezifisch altersgemäß begrenzt.
- Der für die Disziplin verantwortliche Bundestrainer hat ein Vorschlagsrecht für die Kaderaufnahme von Athleten ohne Normerfüllung. Dazu muss eine schriftliche Begründung vorgelegt werden. In diesen Fällen gilt es, die Potentiale des Athleten auf der Basis der bereits realisierten Leistungen, Parametern der Wettkampfanalysen und der komplexen Leistungsdiagnostikanalysen sportfachlich zu belegen.
- Ebenso kann der verantwortliche Bundestrainer mit einer schriftlichen Begründung zu den nicht gegebenen Entwicklungspotentialen vorschlagen, Athleten trotz Normerfüllung nicht in den Perspektivkader zu berufen.
- Grundsätzlich erfolgt eine Begrenzung der Anzahl von Kadernominierungen auf der Basis von nicht erfüllten Kaderrichtwerten auf maximal zwei pro Disziplin. Abweichungen sind unter Berücksichtigung besonderer Einschränkungen im Einzelfall möglich.
- Die Zugehörigkeit zu einem Nachwuchskader muss in jedem Jahr durch den DOSB bestätigt werden

Ergänzungskader (EK)

Athleten, die als wichtige Trainingspartner (Sparringspartner) die Leistungsentwicklung - insbesondere von Olympiakaderathleten - unterstützen sowie Athleten, die in der spezifischen Wettkampfstruktur der Disziplingruppe zur Optimierung der Quotenplätze für die Weltmeisterschaften und Olympischen Spiele in internationalen Meisterschaften und Wettkämpfen eingesetzt werden, gehören dem Ergänzungskader an. In sportfachlich gut begründeten Einzelfällen (z. B. Quereinsteiger) Athleten mit möglicher zeitnaher Olympia- oder Perspektivkader-Entwicklung. Die Zugehörigkeit zu einem Ergänzungskader muss in jedem Jahr durch den DOSB bestätigt werden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Disziplinspezifische Kaderbildungsrichtlinien

BMX Race

Nachwuchskader 1

Weibliche Altersklassen

Nominierungskriterium	Disziplin	Altersklassen der Leistungserfüllung		
		14	15	16
Wettkampfnorm Kategorie A				
World Challenge	20" Einzelwertung	Platz 1-8	Platz 1-8	Platz 1-8
European Challenge	20" Einzelwertung	Platz 1-5	Platz 1-8	Platz 1-5
Wettkampfnorm Kategorie B				
Europacup (min 12 Teilnehmerinnen)	20" Einzelwertung	Platz 1-3	Platz 1-3	Platz 1-3
3 Nationen Cup (min 12 Teilnehmerinnen)	20" Einzelwertung	Platz 1-3	Platz 1-3	Platz 1-3
Erfüllung		2x A oder 4x B	2x A oder 4x B	2x A oder 4x B

Nominierungskriterium	Disziplin	AK der Leistungserfüllung	
		17 (JW)	18 (JW)
Wettkampfnorm Kategorie A			
Weltmeisterschaft	20" Einzelwertung	Platz 1-12	Platz 1-12
Weltcup U23	20" Einzelwertung	Platz 1-16	Platz 1-16
Europameisterschaft	20" Einzelwertung	Platz 1-8	Platz 1-8
Wettkampfnorm Kategorie B			
Europacup (min 12 Teilnehmerinnen)	20" Einzelwertung	Platz 1-3	Platz 1 - 3
3 Nationen Cup (min 12 Teilnehmerinnen)	20" Einzelwertung	Platz 1-3	Platz 1-3
Erfüllung		2x A oder 4x B	2x A oder 4x B

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Nominierungskriterium	Disziplin	AK der Leistungserfüllung	
		19 (U23)	20 /21 (U23)
Wettkampfnorm Kategorie A			
Weltmeisterschaft	20" Einzelwertung	Platz 1-12	Platz 1-12
Weltcup U23	20" Einzelwertung	Platz 1-12	Platz 1-10
Europameisterschaft	20" Einzelwertung	Platz 1-12	Platz 1-8
Wettkampfnorm Kategorie B			
Europacup (min 12 Teilnehmerinnen)	20" Einzelwertung	Platz 1-3	Platz 1-3
3 Nationen Cup (min 12 Teilnehmerinnen)	20" Einzelwertung	Platz 1-3	Platz 1-3
Erfüllung		2x A oder 4x B	2x A oder 4x B

Sollten weniger als 2 Sportlerinnen die Normen erreichen, können zusätzliche Sportlerinnen anhand von internationalen Ergebnissen, Perspektive und charakterlicher Eignung nominiert werden. Sollten mehr als 2 Sportlerinnen die Normen erreichen, wird eine Auswahl anhand der internationalen Ergebnisse getroffen.

Die Ergebnisse der KLD-Untersuchungen sowie das Expertenurteil der Disziplintrainer sind letztendlich für eine Nominierung ausschlaggebend.

Männliche Altersklassen

Nominierungskriterium	Disziplin	Altersklassen der Leistungserfüllung		
		14	15	16
Wettkampfnorm Kategorie A				
World Challenge	20" Einzelwertung	Platz 1-16	Platz 1-16	Platz 1-16
European Challenge	20" Einzelwertung	Platz 1-8	Platz 1-8	Platz 1-8
Wettkampfnorm Kategorie B				
Europacup (min. 33 Teilnehmer)	20" Einzelwertung	Platz 1-8	Platz 1-8	Platz 1-8
3 Nationen Cup (min. 16 Teilnehmer)	20" Einzelwertung	Platz 1-5	Platz 1-8	Platz 1-5
Erfüllung		2x A oder 4x B	2x A oder 4x B	2x A oder 4x B

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Nominierungskriterium	Disziplin	AK der Leistungserfüllung	
		17 (JM)	18 (JM)
Wettkampfnorm Kategorie A			
Weltmeisterschaft	20" Einzelwertung	Platz 1-32	Platz 1-16
Weltcup U23	20" Einzelwertung	Platz 1-20	Platz 1-20
Europameisterschaft	20" Einzelwertung	Platz 1-8	Platz 1-8
Wettkampfnorm Kategorie B			
Europacup (min. 33 Teilnehmer)	20" Einzelwertung	Platz 1-16	Platz 1 - 8
3 Nationen Cup (min. 16 Teilnehmer)	20" Einzelwertung	Platz 1-8	Platz 1-5
Erfüllung		2x A oder 4x B	2x A oder 4x B

Nominierungskriterium	Disziplin	AK der Leistungserfüllung	
		19 (U23)	20 /21 (U23)
Wettkampfnorm Kategorie A			
Weltmeisterschaft	20" Einzelwertung	Platz 1-32	Platz 1-20
Weltcup U23	20" Einzelwertung	Platz 1-16	Platz 1-16
Europameisterschaft	20" Einzelwertung	Platz 1-8	Platz 1-8
Wettkampfnorm Kategorie B			
Europacup (min. 33 Teilnehmer)	20" Einzelwertung	Platz 1-16	Platz 1-16
3 Nationen Cup (min. 16 Teilnehmer)	20" Einzelwertung	Platz 1-8	Platz 1-8
Erfüllung		2x A oder 4x B	2x A oder 4x B

Sollten weniger als 4 Sportler die Normen erreichen, können zusätzliche Sportlerinnen anhand von internationalen Ergebnissen, Perspektive und charakterlicher Eignung nominiert werden. Sollten mehr Sportler die Normen erfüllen als Kaderplätze vorhanden sind, wird eine Auswahl anhand der internationalen Ergebnisse getroffen.

Die Ergebnisse der KLD-Untersuchungen sowie das Expertenurteil der Disziplintrainer sind für eine Nominierung ausschlaggebend.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Perspektivkader

Weibliche Altersklassen

Nominierungskriterium	Disziplin	Altersklasse der Leistungserfüllung	
		U23 (19-22)	Elite (23 und älter)
Wettkampfnorm Kategorie A			
Weltmeisterschaft	20" Einzelwertung	Platz 1-5	Platz 1-12
Weltcup	20" Einzelwertung	Platz 1-5	Platz 1-8
Europameisterschaft	20" Einzelwertung	Platz 1-3	Platz 1-5
Wettkampfnorm Kategorie B			
Europacup	20" Gesamtwertung	Platz 1-3	Platz 1-8
Weltcup	20" Gesamtwertung	Platz 1-6	Platz 1-15
Wettkampfnorm Kategorie C			
Europacup (min. 16 Teilnehmerinnen)	20" Einzelwertung	Platz 1-3	Platz 1-5
Erfüllung		2x A oder 1x B oder 3x C	2x A oder 1x B oder 3x C
		Zusätzlich positive Einschätzung des Bundestrainers der Perspektive des Erreichens des O-Kaders bis zum kommenden Olympiazzyklus	

Sollten weniger als 2 Sportlerinnen die Normen erreichen, können zusätzliche Sportlerinnen anhand ihrer internationalen Ergebnisse, Perspektive und charakterlicher Eignung nominiert werden.

Die Ergebnisse der KLD-Untersuchungen sowie das Expertenurteil der Disziplintrainer sind letztendlich für eine Nominierung ausschlaggebend.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Männliche Altersklassen

Nominierungskriterium	Disziplin	Altersklasse der Leistungserfüllung	
		U23 (19-22)	Elite (23 und älter)
Wettkampfnorm Kategorie A			
Weltmeisterschaft	20" Einzelwertung	Platz 1-8	Platz 1-16
Weltcup	20" Einzelwertung	Platz 1-8	Platz 1-16
Europameisterschaft	20" Einzelwertung	Platz 1-3	Platz 1-8
Wettkampfnorm Kategorie B			
Europa Cup	20" Gesamtwertung	Platz 1-3	Platz 1-10
Weltcup	20" Gesamtwertung	Platz 1-10	Platz 1-25
Wettkampfnorm Kategorie C			
Europacup (min. 33 Teilnehmer)	20" Einzelwertung	Platz 1-5	Platz 1-12
Erfüllung		2x A oder 1x B oder 3x C	2x A oder 1x B oder 3x C
		Zusätzlich positive Einschätzung des Bundestrainers der Perspektive des Erreichens des O-Kaders bis zum kommenden Olympiazzyklus	

Sollten weniger als 6 Sportler die Normen erreichen, können zusätzliche Sportler anhand ihrer internationalen Ergebnisse, Perspektive und charakterlicher Eignung nominiert werden.

Die Ergebnisse der KLD-Untersuchungen sowie das Expertenurteil der Disziplintrainer sind letztendlich für eine Nominierung ausschlaggebend.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



BMX Freestyle

Nachwuchskader 1

Weibliche Altersklassen

Nominierungskriterium	Disziplin	Altersklassen der Leistungserfüllung		
		13 - 14	15 - 17	18 - 21
Wettkampfnorm Kategorie A				
Weltmeisterschaft / Welt Cup	BMX Park Elite / Pro – Klasse		Platz 1 - 24	Platz 1 - 12
Wettkampfnorm Kategorie B				
C1 Wettkämpfe / internationale Freestyle Wettkämpfe (FISE Experience, simple Session Estland, Pannonien Challenge Kroatien, Munich Mash Deutschland)	BMX Park Elite / Pro – Klasse		Platz 1 - 12	Platz 1 - 6
Wettkampfnorm Kategorie C				
Deutsche Meisterschaft / Nationale Freestyle Wettkämpfe (Butcher Jam Flensburg, Woodstone Wendelstein)	BMX Park Elite / Pro – Klasse		Platz 1 - 3	Platz 1
Erfüllung		positive perspektivische Einschätzung des Bundestrainers notwendig	1x A oder 2x B sowie positive perspektivische Einschätzung des Bundestrainers notwendig oder 3x C sowie positive perspektivische Einschätzung des Bundestrainers notwendig	1x A oder 2x B sowie positive perspektivische Einschätzung des Bundestrainers notwendig oder 3x C sowie positive perspektivische Einschätzung des Bundestrainers notwendig

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Männliche Altersklassen

Nominierungskriterium	Disziplin	Altersklassen der Leistungserfüllung		
		13 - 14	15 - 17	18 - 21
Wettkampfnorm Kategorie A				
Weltmeisterschaft / Welt Cup	BMX Park Elite / Pro – Klasse		Platz 1 - 48	Platz 1 - 24
Wettkampfnorm Kategorie B				
C1 Wettkämpfe / internationale Freestyle Wettkämpfe (FISE Experience, simple Session Estland, Pannonien Challenge Kroatien, Munich Mash Deutschland)	BMX Park Elite / Pro – Klasse		Platz 1 - 24	Platz 1 - 12
Wettkampfnorm Kategorie C				
Deutsche Meisterschaft / Nationale Freestyle Wettkämpfe (Bielefeld City Jam, Highway to Hill Berlin, Butcher Jam Flensburg, Woodstone Wendelstein)	BMX Park Elite / Pro – Klasse		Platz 1 - 6	Platz 1 - 3
Erfüllung		positive perspektivische Einschätzung des Bundestrainer notwendig	1x A oder 3x B sowie positive perspektivische Einschätzung des Bundestrainer notwendig oder 4x C sowie positive perspektivische Einschätzung des Bundestrainers notwendig	1x A oder 3x B sowie positive perspektivische Einschätzung des Bundestrainer notwendig oder 4x C sowie positive perspektivische Einschätzung des Bundestrainers notwendig

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Perspektivkader

Weibliche Altersklassen

Nominierungskriterium	Disziplin	Altersklassen der Leistungserfüllung
		Elite
Wettkampfnorm Kategorie A		
Weltmeisterschaft / Welt Cup	BMX Park	Erreichen Finale
Wettkampfnorm Kategorie B		
Weltmeisterschaft Welt Cup Europameisterschaft	BMX Park	Platz 13 – 16 Platz 13 – 16 Erreichen Finale
Wettkampfnorm Kategorie C		
UCI Weltranglistenplatzierung / Stichtag 30.September 2023	BMX Park	Platz 1 - 20
Erfüllung		1x A oder 2x B sowie positive perspektivische Einschätzung des Bundestrainer notwendig oder C sowie positive perspektivische Einschätzung des Bundestrainer notwendig

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Männliche Altersklassen

Nominierungskriterium	Disziplin	Altersklassen der Leistungserfüllung
Elite		
Wettkampfnorm Kategorie A		
Weltmeisterschaft / Welt Cup	BMX Park	Erreichen Finale
Wettkampfnorm Kategorie B		
Weltmeisterschaft Welt Cup Europameisterschaft	BMX Park	Platz 13 – 24 Platz 13 – 24 Erreichen Finale
Wettkampfnorm Kategorie C		
UCI Weltranglistenplatzierung / Stichtag 30.September 2023	BMX Park	Platz 1 - 30
Erfüllung		<p>1x A oder 2x B sowie positive perspektivische Einschätzung des Bundestrainers notwendig oder C sowie positive perspektivische Einschätzung des Bundestrainers notwendig</p>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



OK - Kadernormen des BDR

BMX Freestyle - weiblich / männlich

Nominierungskriterium	Disziplin	Altersklassen der Leistungserfüllung
Wettkampfnorm Kategorie A		Elite
Zur Bewertung wird im Jahr der Olympischen Spiele nur dieser Zielwettkampf herangezogen. In allen anderen Jahren gilt als Zielwettkampf die Weltmeisterschaft (WM)	BMX Park	Platz 1 - 8
Erfüllung		1x A

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Mountainbike

Nachwuchskader 1

Der NK1-Kader umfasst alle Athletinnen und Athleten der Altersklassen U19 und U23 mit einer mittel- bis langfristigen Perspektive für die Integration in die MTB-Nationalmannschaften der Männer/Frauen. Zur Nominierung der Sportler, die aus der U17 in die U19 aufsteigen, sind die Ergebnisse sowohl in den XCO-Wettbewerben als auch in den Technikmodulen und der Deutschen Meisterschaft entscheidend. Für die U19-SportlerInnen zählen die Ergebnisse der Junior Series-Rennen, bei denen die Norm für die Welt- und Europameisterschaften erfüllt werden, die Rennen der internationalen MTB-Bundesliga und der Deutschen Meisterschaft XCO.

Für die Sportler, die aus der U19 in die U23 aufsteigen, sind ebenfalls die o.g. Rennen entscheidend sowie das Abschneiden bei EM und WM. Bei Sportlern der Altersklasse U23 werden die Ergebnisse im MTB Weltcup XCO, der internationalen MTB-Bundesliga sowie der Deutschen Meisterschaft XCO gewichtet.

Normerfüllung	Altersklasse	Kriterien
	U17/2. Jahr	XCO-Rennen und Technikmodule der Nachwuchssichtung
	U19/1. Jahr	Junior Series-Rennen, die als Nominierungskriterium für EM/WM dienen MTB Bundesliga DM XCO
	U19/2. Jahr	Wie U19/1. Jahr + EM/WM
	U23	WC MTB Bundesliga DM XCO

Perspektivkader

Der PK umfasst alle Athletinnen und Athleten mit Finalpotenzial für die nächsten Olympischen Spiele und/oder Medaillen- und Finalperspektive für die darauffolgenden Olympischen Spiele. Die Einschätzung erfolgt multifaktoriell nach objektiven Kriterien und subjektiven Parametern.

Normerfüllung	1 x A-Kriterium oder 2 x B-Kriterium			
	A-Kriterium		B-Kriterium	
	Wettkampf	Platzierung	Wettkampf	Platzierung
U23 weiblich (U23 Wettkampf)	WM	1.- 8.	WM	9.- 12.
	EM	1.- 5.	EM	6.- 10.
	WC	1.- 10.	WC	11.- 15.
U23 männlich (U23 Wettkampf)	WM	1.- 10.	WM	11.- 15.
	EM	1.- 8.	EM	9.- 12.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



	WC	1.- 12.	WC	13.- 20.
Elite Frauen	WM	1.- 12.	WM	13.- 20.
	EM	1.- 10.	EM	11.- 15.
	WC	1.- 15.	WC	16.- 25.
Elite Männer	WM	1.- 15.	WM	16.- 25.
	EM	1.- 12.	EM	13.- 20.
	WC	1.- 20.	WC	21.- 30.

Olympiakader

Für die Aufnahme in den Olympiakader (OK) kommen die für alle Spitzenfachverbände verbindlichen Kriterien des DOSB/BMI zur Anwendung (siehe Allgemeine Voraussetzungen).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Straße/Bahn

Weiblicher Bereich

Allgemein

Die Ausbildung/Ausprägung der Leistungspotentiale erfolgt in einem gemeinsamen Kaderkreis. Im Bereich der Altersklasse Juniorinnen werden die talentiertesten Ausdauersportlerinnen der Disziplinen Bahn und Straße in einem gemeinsamen, einheitlichen Kaderkreis zentral erfasst. Aufgrund großer methodischer Schnittmengen der beiden Disziplingruppen wird der Kaderkreis gemeinsam geführt. Die transparente Führung des Kaderkreises durch den Trainer ermöglicht den talentiertesten Sportlerinnen eine Teilnahme an den Jahreshöhepunkten auf Bahn und Straße. Daneben wird die in der U15 und U17-Klasse praktizierte vielseitige und breit angelegte technische und taktische Ausbildung der Sportlerinnen in der U19-Klasse fortgesetzt. Bei der Kaderberufung werden Sportlerinnen, die sowohl auf der Straße als auch auf der Bahn eine Leistungsperspektive aufzeigen in den Kader berufen, wenngleich die Neigungsausprägung während der AK U19 zunimmt. In Ausnahmefällen reicht auch die Leistungsperspektive in einer Disziplin. Für einen erfolgreichen Entwicklungsprozess der Nachwuchskader-Athletinnen sind eine intensive Kommunikation und methodische Zusammenarbeit des BDR-Nachwuchsbundestrainers und der Heimtrainern der Nachwuchsathletinnen von großer Bedeutung. Ein frühzeitiges duales Karrieremanagement begleitet grundsätzlich den gesamten Entwicklungsprozess der Nachwuchskaderathletinnen. Zur Aufnahme in den Kaderkreis muss der Nachweis der Leistungsfähigkeit erbracht werden. Dies ist durch das Erreichen von Platzierungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen, sowie durch das Trainerurteil in Absprache mit dem Leistungssportdirektor möglich.

Zur Berufung der Sportlerinnen, die aus der U17 in die U19 aufsteigen, sind die Ergebnisse der BDR-Sichtungsrennen und der Deutschen Meisterschaften, sowie die Leistungen bei Nationalmannschaftseinsätzen entscheidend. Die Teilnahme an den genannten Rennen ist obligatorisch. Bei Nicht-Teilnahme aufgrund von Krankheit, ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Juniorinnen des zweiten Jahrgangs, die eine Aufnahme in den Elite-Kader anstreben, sind verpflichtet an der Deutschen Meisterschaft Omnium Elite teilzunehmen, sofern diese im Dezember ausgetragen wird. Bei Nicht-Teilnahme an einer der Deutschen Meisterschaften aufgrund von Krankheit, ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Für eine Kader-Berufung über die Mannschaftsverfolgung müssen im Rahmen der Deutschen Meisterschaften Bahn mindestens die Mannschaftsverfolgung sowie die Einerverfolgung bestritten werden. Sollte eine Teilnahme in der Mannschaftsverfolgung nicht möglich sein, ist dies im Vorfeld anzuzeigen.

Für eine Kader-Berufung über das Omnium müssen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft Bahn mindestens die Mannschaftsverfolgung, die Einerverfolgung, das Punktefahren sowie das Scratch-Rennen bestritten werden.

Für eine Kader-Berufung über das Madison müssen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft Bahn mindestens die Mannschaftsverfolgung, die Einerverfolgung sowie das Madison bestritten werden.

Für Juniorinnen des zweiten Jahrgangs gelten gesonderte Normen zur Berufung in den Elite-Kader. In Ausnahmefällen ist auch die Berufung durch Trainerurteil möglich.

Gesonderte Regelungen sind im Vorfeld vom Bundestrainer zu genehmigen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



NK1-Kaderkriterien:

Der NK1-Kader umfasst alle Athletinnen, die den Altersklassen Juniorinnen angehören und eine Perspektive für die Teilnahme an einer JWM besitzen. Für die Auswahl werden die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften und der nationalen Rennserien in der jeweiligen Disziplingruppe herangezogen. Zudem werden internationale Einsätze gewichtet.

Eine Zeitnorm gilt als erfüllt sobald sie unter den aktuell geltenden Bedingungen erfüllt wurde, d. h. auch unter der angegebenen Zeit gefahren wurde (Bsp.: 3:32 bedeutet, dass die Sportlerin mindestens eine 3:31:99 fahren muss). Sollten die Normen im Laufe des angegebenen Zeitraums (s.o.) angepasst werden, so behalten bereits erfüllte Normen ihre Gültigkeit und müssen nicht erneut erbracht werden.

Das Trainerurteil fließt in alle Kaderentscheidungen mit ein. Beim Trainerurteil fließen Ergebnisse, Faktoren wie Technik, taktische Möglichkeiten, Entwicklungs- und Leistungspotenzial, allgemeines Verhalten, Zielumsetzung bei Nationalmannschaftseinsätzen, Mitarbeit (Trainingsaufzeichnungen dokumentieren und senden), sowie psychische Stärken und Teamfähigkeit in die Beurteilung ein. Die Kaderberufung des individuellen Sportlers erfolgt immer auf Grundlage des gesamten Mannschaftsgefüges sowie der mittel- bis langfristigen Leistungsanforderungen.

U17 2. Jahrgang

BDR-Sichtungsrennen

Die besten Fahrerinnen des 2. Jahrgangs, die in der Gesamtwertung mindestens Platz 1 - 3 beleg. (laut Generalauswahl)

Juniorinnen

nationale Wettkampfergebnisse:

DM Omnium	Platz 1-3
DM Punktefahren	Platz 1-3
DM Einerverfolgung	Platz 1-3
DM Madison	Platz 1-2

Bei nationalen Meisterschaften sind mindestens 2 Podestplatzierungen zu erzielen.

internationale Wettkampfergebnisse (MV/EV):

Junioren-Weltmeisterschaften	Platz 1-4
Junioren-Europameisterschaften	Platz 1-3

internationale Wettkampfergebnisse (Omnium):

Junioren-Weltmeisterschaften	Platz 1-6
Junioren-Europameisterschaften	Platz 1-3

Zeitnormen:

EV [min]

AK 17	02:30
-------	-------

EV [min]

AK 18	02:28
-------	-------

Straßennormen:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



WM (U19)	Platz 1-10	Einzeldisziplin
EM (U19)	Platz 1-8	Einzeldisziplin
Nationen Cup (U19)	Platz 1-8	Eintagesrennen oder Etappe
DM (U19)	Platz 1-3	Straße, EZF
Radbundesliga	Platz 1	BL Rennen

U23 / Elite

Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Einzelzeitfahren, Straßenrennen sowie auf der Bahn ist für den jeweiligen Kaderkreis obligatorisch. Deutschen Meisterschaft aufgrund von Krankheit, ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Zur Nominierung der Sportler, die aus der U19 in die U23/Elite aufsteigen, sind die Ergebnisse in der Junioren-Bundesliga der Deutschen Meisterschaft, den Sichtungswettrennen sowie bei NC, EM und WM entscheidend. Außerdem ist die Berufung durch die Trainerurteile der Bundestrainer in Absprache mit dem Leistungssportdirektor möglich.

Folgende Kriterien werden zur Kadereinteilung durch den Bund Deutscher Radfahrer auf Grundlage der Kaderdefinitionen des DOSB festgelegt.

Nachwuchskader 1:

Der NK1-Kader umfasst alle U23-Sportler mit einer mittel- bis langfristigen Perspektive mit Integration in die U23-Nationalmannschaft auf der Straße und/oder Bahn. Auch kann hier das Trainerurteil in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor zur Geltung kommen.

Perspektivkader:

Dies gilt für Sportler, welche bereits die U23-Klasse überschritten haben und über das Potential verfügen, bei Weltmeisterschaften eine Medaille zu gewinnen und die Perspektive besitzen, bei Olympischen Spielen Finalplätze (Platz 1 – 8) zu erringen. U23-Sportler mit herausragenden Leistungen bei EM/WM (Platz 1 -3) können durch das Trainerurteil in Absprache mit dem Leistungssportdirektor zusätzlich in den PK aufgenommen werden.

Olympiakader:

Sportler, welche bereits eine Platzierung (1 – 8) bei Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen erbracht haben.

Kadernormen Bahn:

Mannschaftsverfolgung (MV), Omnium (OM), Madison (MA)

Internationale Wettkämpfe:

	Olympiakader (OK)	Perspektivkader (PK)
Olympische Spiele*	Platz 1-8	-
Weltmeisterschaften*	Platz 1-8	-
Europameisterschaften Elite	-	Platz 1-4
UCI Weltcup	-	Platz 1-6
Europameisterschaften U23	-	Platz 1-3

* Im Olympiajahr gilt die Platzierung bei den Olympischen Spielen, in allen anderen Jahren die Platzierung bei den Weltmeisterschaften.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Das Ergebnis der Mannschaft wird jeder Sportlerin angerechnet, der im Laufe des Turniers zum Einsatz kam und die Leistung durch den Bundestrainer bestätigt wurde.

Kadernormen Straße:

Einzelzeitfahren, Straße Einzel

Internationale Wettkämpfe:

	Olympiakader (OK)	Perspektivkader (PK)
Olympische Spiele*	Platz 1-8	-
Weltmeisterschaften*	Platz 1-8	-
Europameisterschaften Elite	-	Platz 1-6
Europameisterschaften U23	-	Platz 1-3

* Im Olympiajahr gilt die Platzierung bei den Olympischen Spielen, in allen anderen Jahren die Platzierung bei den Weltmeisterschaften.

Ein erreichter OK-Kaderstatus kann in begründeten Ausnahmefällen auch für 2 Jahre anerkannt werden. Sonderfälle auf vergleichbarem Leistungsniveau können in Ausnahmefällen anerkannt werden. Die Einschätzung des Potenzials erfolgt disziplinspezifisch im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Leistungsfaktoren und der wirksamen Integration des Athleten in das Gesamtkonzept des Spitzenverbandes zur optimalen Olympiavorbereitung.

Männlicher Bereich

Ausdauer Straße / Bahn Junioren

Die Ausbildung/Ausprägung der Leistungspotentiale erfolgt in einem gemeinsamen Kaderkreis. Im Bereich der Altersklasse Junioren werden die talentiertesten Ausdauersportler der Disziplinen Bahn und Straße in einem gemeinsamen, einheitlichen Kaderkreis zentral erfasst. Aufgrund großer methodischer Schnittmengen der beiden Disziplingruppen wird der Kaderkreis gemeinsam geführt. Die transparente Führung des Kaderkreises durch die Bundestrainer ermöglicht den talentiertesten Sportlerinnen eine Teilnahme an den Jahreshöhepunkten auf Bahn und Straße. Daneben wird die in der U15 und U17-Klasse praktizierte vielseitige und breit angelegte technische und taktische Ausbildung der Sportler in der U19-Klasse fortgesetzt. Bei der Kaderberufung werden Sportler, die sowohl auf der Straße als auch auf der Bahn eine Leistungsperspektive aufzeigen in den Kader berufen, wenngleich die Neigungsausprägung während der AK U19 zunimmt. In Ausnahmefällen reicht auch die Leistungsperspektive in einer Disziplin. Für einen erfolgreichen Entwicklungsprozess der Nachwuchskader-Athleten sind eine intensive Kommunikation und methodische Zusammenarbeit der BDR-Nachwuchsbundestrainer und der Heimtrainern der Nachwuchsathleten von großer Bedeutung. Ein frühzeitiges duales Karrieremanagement begleitet grundsätzlich den gesamten Entwicklungsprozess der Nachwuchskaderathleten. Zur Aufnahme in den Kaderkreis muss der Nachweis der Leistungsfähigkeit erbracht werden. Dies ist durch das Erreichen von Platzierungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen, sowie durch das Trainerurteil in Absprache mit dem Leistungssportdirektor möglich.

Zur Kaderberufung der Sportler, die aus der U17 in die U19 aufsteigen, sind die Ergebnisse der BDR-Sichtungsrennen und der Deutschen Meisterschaften, sowie die Leistungen bei Nationalmannschaftseinsätzen entscheidend. Die Teilnahme an den genannten Rennen ist obligatorisch. Bei Nicht-Teilnahme aufgrund von Krankheit, ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren





Junioren des zweiten Jahrgangs, die eine Aufnahme in den Bahn-Elite-Kader anstreben, sind verpflichtet an der Deutschen Meisterschaft Omnium Elite teilzunehmen, sofern diese im Dezember ausgetragen wird. Bei Nicht-Teilnahme an einer der Deutschen Meisterschaften aufgrund von Krankheit, ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Für eine Kader-Berufung über die Mannschaftsverfolgung müssen im Rahmen der Deutschen Meisterschaften Bahn mindestens die Mannschaftsverfolgung sowie die Einerverfolgung bestritten werden. Sollte eine Teilnahme in der Mannschaftsverfolgung nicht möglich sein, ist dies im Vorfeld anzuzeigen.

Für eine Kader-Berufung über das Omnium müssen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft Bahn mindestens die Mannschaftsverfolgung, die Einerverfolgung, das Punktefahren sowie das Scratch-Rennen bestritten werden.

Für eine Kader-Berufung über das Madison müssen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft Bahn mindestens die Mannschaftsverfolgung, die Einerverfolgung sowie das Madison bestritten werden.

Für Junioren des zweiten Jahrgangs gelten gesonderte Normen zur Berufung in den Elite-Kader. In Ausnahmefällen ist auch die Berufung durch Trainerurteil möglich.

Gesonderte Regelungen sind im Vorfeld von den Bundestrainern zu genehmigen.

NK1-Kaderkriterien:

Der NK1-Kader umfasst alle Athleten, die den Altersklassen Junioren angehören und eine Perspektive für die Teilnahme an einer JWM besitzen. Für die Auswahl werden die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften und der nationalen Rennserien in der jeweiligen Disziplingruppe herangezogen. Zudem werden internationale Einsätze gewichtet.

Eine Zeitnorm gilt als erfüllt sobald sie unter den aktuell geltenden Bedingungen erfüllt wurde, d. h. auch unter der angegebenen Zeit gefahren wurde (Bsp.: 3:32 bedeutet, dass der Sportler mindestens eine 3:31:99 fahren muss). Sollten die Normen im Laufe des angegebenen Zeitraums (s.o.) angepasst werden, so behalten bereits erfüllte Normen ihre Gültigkeit und müssen nicht erneut erbracht werden.

Die Kaderberufung des individuellen Sportlers erfolgt immer auf Grundlage des gesamten Mannschaftsgefüges sowie der mittel- bis langfristigen Leistungsanforderungen.

U17 2. Jahrgang

BDR-Sichtungsrennen

Platz 1-3

Gesamtwertung

Junioren

Sportler, welche im ersten Juniorenjahr durch besondere Leistungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen sowie durch gute Ergebnisse bei Deutschen Meisterschaften überzeugen, können ebenfalls bei der Kaderbildung berücksichtigt werden.

Die Teilnahme an der Deutschen U19 Meisterschaften im Einzelzeitfahren und im Straßenrennen sind obligatorisch. Bei Nicht-Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft aufgrund von Krankheit, ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Die Teilnahme an den nationalen Rad Bundesliga Rennen wird zur Leistungsüberprüfung vorausgesetzt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren





Junioren mit herausragenden Leistungen (Medaillengewinner) bei Weltmeisterschaften in olympischen Disziplinen können durch das Trainerurteil in Absprache mit dem Leistungssportdirektor in den PK aufgenommen werden.

Ausdauer Bahn U23/Elite

Allgemein

Zur Aufnahme in den Kaderkreis muss der Nachweis der Leistungsfähigkeit erbracht werden. Dies ist durch das Erreichen von Platzierungen bei internationalen Wettkämpfen sowie durch Zeitnormen möglich. Die Erfüllung der Zeitnormen (Einzel) ist dabei obligatorisch. Zeitnormen können bei internationalen Wettkämpfen, Deutschen Meisterschaften oder beim Sichtungsrennen/Kaderüberprüfungen erzielt werden. Die Zeitnormen sind entsprechend den geltenden UCI-Bestimmungen zu erbringen. Die angegebenen Zeitnormen gelten für Bahnen unter 800m über N.N.

Die Teilnahme am Sichtungsrennen ist obligatorisch. Bei Nicht-Teilnahme am Sichtungsrennen aufgrund von Krankheit, ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Bahn und der Deutschen Meisterschaft Omnium ist obligatorisch. Junioren des zweiten Jahrgangs, die eine Aufnahme in den Elite-Kader anstreben, sind verpflichtet an der Deutschen Meisterschaft Omnium Elite teilzunehmen, sofern diese im Dezember ausgetragen wird. Bei Nicht-Teilnahme an einer der Deutschen Meisterschaften aufgrund von Krankheit, ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Für eine Kader-Berufung über die Mannschaftsverfolgung müssen im Rahmen der Deutschen Meisterschaften Bahn mindestens die Mannschaftsverfolgung sowie die Einerverfolgung bestritten werden. Sollte eine Teilnahme in der Mannschaftsverfolgung nicht möglich sein, ist dies im Vorfeld anzuzeigen.

Für eine Kader-Berufung über das Omnium müssen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft Bahn mindestens die Mannschaftsverfolgung, die Einerverfolgung, das Punktefahren sowie das Scratch-Rennen bestritten werden.

Für eine Kader-Berufung über das Madison müssen im Rahmen der Deutschen Meisterschaft Bahn mindestens die Mannschaftsverfolgung, die Einerverfolgung sowie das Madison bestritten werden.

Für Junioren des zweiten Jahrgangs gelten gesonderte Normen zur Berufung in den Elite-Kader (siehe unten). In Ausnahmefällen ist auch die Berufung durch Trainerurteil möglich.

Gesonderte Regelungen sind im Vorfeld vom Bundestrainer zu genehmigen.

Sportler, die nicht alle Nominierungskriterien erfüllen konnten, jedoch über das Potenzial verfügen mittelfristig in den Perspektiv- oder Olympiakader aufzusteigen, können in den Nachwuchskader 1 berufen werden.

Sportler, die als wichtige Trainingspartner die Leistungsentwicklung - insbesondere von Olympiakaderathleten - unterstützen sowie zur Optimierung der Quotenplätze für die Olympischen Spiele in internationalen Meisterschaften und Wettkämpfen eingesetzt werden, können in den Ergänzungskader berufen werden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Das Trainerurteil fließt in alle Kaderentscheidungen mit ein. In begründeten Ausnahmefällen kann ausschließlich das Trainerurteil zur Kaderberufung herangezogen werden. Beim Trainerurteil fließen Faktoren wie Technik, Leistungspotenzial, allgemeines Verhalten sowie psychische und mannschaftliche Aspekte in die Beurteilung ein. Die Kaderberufung des individuellen Sportlers erfolgt immer auf Grundlage des gesamten Mannschaftsgefüges sowie der mittel- bis langfristigen Leistungsanforderungen.

Eine Norm gilt als erfüllt sobald sie unter den aktuell geltenden Bedingungen erfüllt wurde, d. h. auch unter der angegebenen Zeit gefahren wurde (Bsp: 3:32 bedeutet, dass der Sportler mindestens eine 3:31:99 fahren muss). Sollten die Normen im Laufe des angegebenen Zeitraums (s.o.) angepasst werden, so behalten bereits erfüllte Normen ihre Gültigkeit und müssen nicht erneut erbracht werden.

Mannschaftsverfolgung (MV)

Elite

Internationale Wettkämpfe:

	<u>Olympiakader (OK)</u>	<u>Perspektivkader (PK)</u>
Olympische Spiele*	Platz 1-8	-
Weltmeisterschaften*	Platz 1-8	-
Europameisterschaften Elite**	Platz 1-3	Platz 1-6
UCI Weltcup	-	Platz 1-6
Europameisterschaften U23	-	Platz 1-4

* Im Olympiajahr gilt die Platzierung bei den Olympischen Spielen, in allen anderen Jahren die Platzierung bei den Weltmeisterschaften.

** Die Europameisterschaften werden nur in Jahren ohne OS/WM als Wettkampf herangezogen.

Das Ergebnis der Mannschaft wird jedem Sportler angerechnet, der im Laufe des Turniers zum Einsatz kam. Dabei muss jedoch in mindestens einem Lauf des Turniers die volle Wettkampfdistanz von 4000m absolviert werden, damit das Ergebnis angerechnet wird.

Ein erreichter OK-Kaderstatus kann in begründeten Ausnahmefällen auch für 2 Jahre anerkannt werden. Sonderfälle auf vergleichbarem Leistungsniveau können in Ausnahmefällen anerkannt werden. Die Einschätzung des Potenzials erfolgt disziplinspezifisch im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Leistungsfaktoren und der wirksamen Integration des Athleten in das Gesamtkonzept des Spitzenverbandes zur optimalen Olympiavorbereitung.

Zeitnormen:

Einzel:

AK 19		AK 20		ab AK 21		ÜS- Vorgabe
EV	EV	EV	EV	EV	EV	
[min]	500m st [s]	[min]	500m st [s]	[min]	500m st [s]	
04:36	35.3	04:32	35.1	04:27	34.4	
04:34	35.6	04:30	35.4	04:25	34.6	
04:32	36.3	04:28	36.1	04:22	35.4	
04:27	36.6	04:23	36.3	04:18	35.6	
-	≥ 54x14	-	≥ 55x14	-	≥ 56x14	

Es sind immer jeweils beide Normen (Einerverfolgung - EV & 500m stehend -500m st) zu erfüllen. Sowohl die Norm der EV als auch der 500m st muss mit Zeitfahrrad erbracht werden. Für die 500m st gelten die

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



aufgeführten Übersetzungsvorgaben. Sollten mehrere Sportler beide Normen erfüllen, wird die Summe beider Zeiten zur Rangbildung herangezogen.

Innerhalb offizieller Wettkämpfe kann die 500m st-Norm im Rahmen des 1000m-Zeitfahrens erbracht werden. Zum Nachweis der Normerfüllung ist ein Nachweis der offiziellen Zwischenzeiten nötig, die durch das Präsidium der Kommissäre bestätigt wurde.

Mannschaftsverfolgung:

03:58min

Es werden lediglich MV-Zeiten gewertet, bei denen der Sportler die komplette Wettkampfdistanz von 4000m absolviert hat, bzw. die erbrachte Leistung vom Bundestrainer bestätigt wird

Junioren

internationale Wettkampfergebnisse (MV/EV):

Junioren-Weltmeisterschaften Platz 1-4
 Junioren-Europameisterschaften Platz 1-3

Zeitnorm:

AK 18

EV

[min]	500m st [s]
03:23	35.3
03:22	35.6
03:20	36.4
03:16	36.6
-	≥ 54x14

Omnium

Elite/U23

internationale Wettkampfergebnisse:

	<u>Olympiakader (OK)</u>	<u>Perspektivkader (PK)</u>
Olympische Spiele*	Platz 1-8	Platz 1-10
Weltmeisterschaften*	Platz 1-8	Platz 1-10
Europameisterschaften Elite**	Platz 1-3	Platz 1-8
UCI Weltcup	-	Platz 1-8
Europameisterschaften U23	-	Platz 1-6
UCI-Rangliste	-	250 Punkte
Int. Wettkämpfe (CL 1)	-	3x Platz 1-6

* Im Olympiajahr gilt die Platzierung bei den Olympischen Spielen, in allen anderen Jahren die Platzierung bei den Weltmeisterschaften.

** Die Europameisterschaften werden nur in Jahren ohne OS/WM als Wettkampf herangezogen.

nationale Wettkampfergebnisse:

DM Omnium Platz 1-3

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



DM Punktefahren Platz 1-3
DM Scratch Platz 1-3

Bei nationalen Meisterschaften sind mindestens 2 Podestplatzierungen zu erzielen.

Ein erreichter OK-Kaderstatus kann in begründeten Ausnahmefällen auch für 2 Jahre anerkannt werden. Sonderfälle auf vergleichbarem Leistungsniveau können in Ausnahmefällen anerkannt werden. Die Einschätzung des Potenzials erfolgt disziplinspezifisch im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Leistungsfaktoren und der wirksamen Integration des Athleten in das Gesamtkonzept des Spitzenverbandes zur optimalen Olympiavorbereitung. Die Zugehörigkeit zu einem Olympiakader muss in jedem Jahr durch den DOSB bestätigt werden.

Zeitnormen:

	EV [min]	500m fl [s]
AK 19	04:37	28
	04:34	29
AK 20	04:33	27.5
	04:31	28.5
AK 21	04:27	27
	04:25	28

Es sind immer jeweils beide Normen (EV & 500m fl) zu erfüllen. Die Norm der EV kann mit Zeitfahrrad erbracht werden. Die Norm der 500m fliegend ist mit Punkterad entsprechend der Regularien für Massenstarts zu erbringen. Sollten mehrere Sportler beide Normen erfüllen, wird die Summe beider Zeiten zur Rangbildung herangezogen.

Junioren

internationale Wettkampfergebnisse (Omnium):

Junioren-Weltmeisterschaften Platz 1-6
Junioren-Europameisterschaften Platz 1-3

Zeitnormen:

	EV [min]	500m fl [s]
AK 18	03:26	29
	03:24	30

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Madison

Elite

internationale Wettkampfergebnisse:

	<u>Olympiakader (OK)</u>	<u>Perspektivkader (PK)</u>
Olympische Spiele*	Platz 1-8	Platz 1-10
Weltmeisterschaften*	Platz 1-8	Platz 1-10
Europameisterschaften Elite**	Platz 1-3	Platz 1-8
UCI Weltcup	-	Platz 1-8
Europameisterschaften U23	-	Platz 1-6
UCI-Rangliste	-	250 Punkte
Int. Wettkämpfe (CL 1)	-	3x Platz 1-6

* Im Olympiajahr gilt die Platzierung bei den Olympischen Spielen, in allen anderen Jahren die Platzierung bei den Weltmeisterschaften.

** Die Europameisterschaften werden nur in Jahren ohne OS/WM als Wettkampf herangezogen.

nationale Wettkampfergebnisse:

DM Omnium	Platz 1-3
DM Punktefahren	Platz 1-3
DM Scratch	Platz 1-3

Bei nationalen Meisterschaften sind mindestens 2 Podestplatzierungen zu erzielen.

Ein erreichter OK-Kaderstatus kann in begründeten Ausnahmefällen auch für 2 Jahre anerkannt werden. Sonderfälle auf vergleichbarem Leistungsniveau können in Ausnahmefällen anerkannt werden. Die Einschätzung des Potenzials erfolgt disziplinspezifisch im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Leistungsfaktoren und der wirksamen Integration des Athleten in das Gesamtkonzept des Spitzenverbandes zur optimalen Olympiavorbereitung. Die Zugehörigkeit zu einem Olympiakader muss in jedem Jahr durch den DOSB bestätigt werden.

Zeitnormen:

	EV [min]	500m fl [s]
AK 19	04:37	28
	04:34	29
AK 20	04:33	27.5
	04:31	28.5
AK 21	04:27	27
	04:25	28

Es sind immer jeweils beide Normen (EV & 500m fl) zu erfüllen. Die Norm der EV kann mit Zeitfahrrad erbracht werden. Die Norm der 500m fliegend ist mit Punkterad entsprechend der Regularien für Massenstarts zu erbringen. Sollten mehrere Sportler beide Normen erfüllen, wird die Summe beider Zeiten zur Rangbildung herangezogen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Junioren

internationale Wettkampfergebnisse (Omnium):

Junioren-Weltmeisterschaften	Platz 1-6
Junioren-Europameisterschaften	Platz 1-3

Zeitnormen:

	EV [min]	500m fl [s]
AK 18	03:26	29
	03:24	30

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Bahn Kurzzeit männlich / weiblich:

Folgende Kriterien werden zur Kadereinteilung durch den Bund Deutscher Radfahrer in Absprache mit dem DOSB festgelegt. Die geforderten Leistungsnachweise müssen in jedem Fall durch das Trainerurteil bestätigt werden.

Nachwuchskader 1

Der NK1-Kader umfasst alle Athletinnen und Athleten, die den Altersklassen Junioren-innen und U23 angehören. Für die Auswahl werden die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften und der nationalen Rennserien in der jeweiligen Disziplingruppe herangezogen. Ab der Klasse der Junioren werden internationale Einsätze gewichtet.

Grundlage ist die Erfüllung einer geforderten Zeitfahrnorm!

Zeitfahrnormen:	200m fl.	250m st.	500m/1000m
männlich:	11,20 sek.	19,00 sek.	35,00 sek./1:07,00 min.
weiblich:	12,50 sek.	20,00 sek.	38,00 sek.

Perspektivkader

Der P-Kader umfasst alle Athletinnen und Athleten, die der Eliteklasse Männer/Frauen oder der U23 Klasse angehören, die mindestens in der Saison an einem Nation Cup oder der EM teilgenommen haben oder der U23 Klasse angehören mit Erfüllung folgender Leistungskriterien. Dabei muss mindestens eine Einzelnorm oder Mannschaftsnorm (Platzierung) erfüllt werden!

Grundlage ist die Erfüllung einer geforderten Zeitfahrnorm!

EM (Elite)	Platz 1-10	Einzeldisziplin
EM (Elite)	Platz 1-6	Mannschaftsdisziplin
EM (U23)	Platz 1-8	Einzeldisziplin
EM (U23)	Platz 1-4	Mannschaftsdisziplin
Nation Cup	Platz 1-16	Einzeldisziplin
Nation Cup	Platz 1-8	Mannschaftsdisziplin
Junioren WM	Platz 1- 3	Einzeldisziplin
Junioren WM	Platz 1- 3	Mannschaftsdisziplinen

Zeitfahrnormen:	200m fl.	250m st.	500m/1000m
Männer:	10,40 sek.	18,20 sek.	1:04,50 min.
Frauen:	11,50 sek.	19,50 sek.	36,00 sek.

Olympiakader

Hier gelten die allgemeinen Vorgaben des DOSB

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



Straße

U23 Straße

Die Teilnahme an der Deutschen U23-Meisterschaft im Einzelzeitfahren und im Straßenrennen sind obligatorisch. Bei Nicht-Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft aufgrund von Krankheit, ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

Die Teilnahme an mindestens 2 Bundesligarennen ist verpflichtend!

Zur Nominierung der Sportler, die aus der U19 in die U23 aufsteigen, sind die Ergebnisse in der Junioren-Bundesliga und der Deutschen Meisterschaft, sowie die Ergebnisse bei EM und WM entscheidend.

Außerdem ist die Berufung durch die Trainerurteile des Junioren- und des U23-Bundestrainers in Absprache mit dem Leistungssportdirektor möglich.

Bei Sportlern der Altersklasse U23 werden die Ergebnisse von den Deutschen Meisterschaften, der Rad-Bundesliga, des internationalen U23-Nationscup, sowie der EM und WM zur Kadernominierung herangezogen.

Folgende Kriterien werden zur Kadereinteilung durch den Bund Deutscher Radfahrer auf Grundlage der Kaderdefinitionen des DOSB festgelegt.

Nachwuchskader 1

Der NK1-Kader umfasst alle U23-Sportler mit einer mittel- bis langfristigen Perspektive mit Integration in die U23-Nationalmannschaft auf der Straße. Auch kann hier das Trainerurteil in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor zur Geltung kommen. Die Auswahl der Sportler erfolgt durch Ergebnisse, sowie anhand der taktischen Möglichkeiten, Teamfähigkeit, psychische Stärke, Entwicklungs- und Leistungspotential.

Kriteriumswettkämpfe für die Altersklasse U23, sowie letztes Jahr U19
DM, Rad-Bundesliga, Nationscup, EM, WM

Perspektivkader:

U23-Sportler mit herausragenden Leistungen (Medaillengewinner) bei EM und WM können durch das Trainerurteil in Absprache mit dem Leistungssportdirektor in den PK aufgenommen werden. Dies gilt für Sportler, die über das Potential verfügen, um bei U23-Weltmeisterschaften eine Medaille zu gewinnen und die Perspektive haben, um bei Olympischen Spielen teilnehmen zu können.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren



ELITE

Perspektivkader

Die Spezifik des Straßenradsports bringt es mit sich, dass die Athleten ihre Trainings- und Wettkampfbedingungen in internationale Teams verlagern müssen und in der Regel zu den Jahreshöhepunkten (EM, WM, Olympische Spiele) sowie deren Vorbereitung punktuell zusammengezogen werden.

Wegen der Besonderheit in der Organisations- und Wettkampfstruktur des Elite Männer Straßenradsports werden vom BDR keine differenzierten Kaderbildungsrichtlinien festgelegt.

Es wird ein erweiterter Kaderkreis auf der Basis der Nominierungskriterien ca. sechs- acht Wochen vor dem jeweiligen Jahreshöhepunkt festgelegt.

Olympiakader:

Sportler, welche bereits eine Platzierung (1 – 8) bei Weltmeisterschaften oder Olympischen Spielen erbracht haben werden für die Dauer eines Jahres formal im OK geführt.

Stand 04/2023

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sponsoren

